RSV Bayreuth bleibt auf Nichtabstiegsplatz

HORHAUSEN. Dank eines 3:2-Sieges gegen die RSG Koblenz hat der RSV Bayreuth am dritten Spieltag der Rollstuhltischtennis-Bundesliga in Horhausen seinen Platz am rettenden Ufer verteidigt. Dabei profitierten die Bayreuther auch davon, dass Koblenz auch alle seine anderen drei Partien verlor.

Im Auftaktmatch gegen den punktgleichen RSC Frankfurt lagen Jan Gürtler (7:11, 5:11, 9:11 gegen Jörg Didion) und Dietmar Kober (11:6, 11:13, 5:11, 4:11 gegen Bart Brands) nach den ersten beiden Einzeln 0:2 hinten. Das Doppel und der von Kober gegen Didion ebenfalls in fünf Sätzen errungene Ausgleich waren an Spannung kaum zu überbieten, bevor Gürtler das entscheidende Spiel mit 1:3 gegen Brands verlor. Nach dem klaren 0:5 gegen Borussia Düsseldorf musste der RSV die letzte Partie gegen Koblenz gewinnen, um den Spieltag nicht auf einem Abstiegsplatz zu beenden. In einem hart umkämpften Spiel, in dem beide Bayreuther gegen Heinrich Bliersbach gewannen und gegen Selcuk Cetin verloren, brachte das Doppel die Entscheidung. Nachdem Kober/Gürtler beim Stand von 8:10 zwei Matchbälle abgewehrt hatten, holten sie den fünften Satz mit 12:10.